

<b>ab München</b>	5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn über Basel – Lugano nach Como, oder über Brenner – Verona nach Lecco/Como. Am Westufer neben den Schifflinien auch Bus-, am Ostufer Zugverbindungen.
<b>Talorte</b>	Como, 201 m; Menaggio, 203 m; Varenna, 220 m
<b>Schwierigkeit</b>	Bergwanderung leicht bis mittel
<b>Kondition</b>	gering bis mittel
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwandrausrüstung
<b>Info</b>	<a href="http://www.navigazionealghi.it">www.navigazionealghi.it</a>



© alpinwelt, Ausgabe 2/2013, Text & Foto: Franziska Baumann

# Schiffspartie über den Alpenfjord

## Touren rund um den Comer See

*Am Comer See fasziniert die Symbiose von See und Berg, von Mediterranem und Alpinem. Da liegt es nahe, Eindrücke von der Region zuerst auf dem Schiff, dann zu Fuß zu sammeln.*

**Ausgangspunkte:** Regelmäßig von Schiffen angesteuert werden vor allem die Orte in der Seemitte (Tremezzo, Menaggio, Bellagio, Varenna) sowie am südlichen Ende des Seearms von Como (von Como bis Torno).

**Karte/Führer:** Kompass-Karte Nr. 91 „Lago di Como, Lago di Lugano“ 1:50 000; Baumann, Comer See (Kompass-Verlag); Hüslér, Comer See (Rother).

**Wandern am Comer See:** Lang, schmal, von steilen Hängen eingerahmt, ein „Alpenfjord“ – so präsentiert sich der Comer See. Vor allem an Wochenenden und zu Ferienzeiten schiebt sich oft eine endlose Autoschlange über die engen Uferstraßen. Da empfiehlt es sich, auf den See auszuweichen und mit dem Schiff stressfrei und erlebnisreich zu den Ausgangspunkten der Wanderungen zu fahren. Gleitet das Schiff über die glitzernde Wasserfläche, vorbei am Ufer mit seiner Pflanzenvielfalt, fühlt man sich fast wie am Mittelmeer. Besonders nützlich sind die Schiffsverbindungen, wenn man die Seeseite wechseln will, ersparen sie doch lange Umwege um den halben See herum. Zwischen Menaggio, Bellagio und Varenna verkehrt sogar eine Autofähre.



Startet man die Tour am See, sind zu den Gipfeln oft große Höhenunterschiede zu bewältigen. Es sind aber auch viele Wanderungen in Ufernähe oder auf halber Höhe möglich, etwa auf alten Handelswegen wie der Strada Regina am Westufer oder dem Sentiero del Viandante auf der Ostseite. Herrliche Panoramaplätze sind der Sasso San Martino und der Monte Grana, beide über Menaggio. Der Dorsale del Triangolo Lariano führt als Höhenweg von Como nach Bellagio. Und noch etwas spricht für eine Schiffspartie: Viele Orte wie die Seidenstadt Como oder auch das malerische Bellagio wenden dem See ihre „Schokoladenseite“ zu . . .